



### **Zum Gedenken an Donald Itschner , einem echten Küssnachter.**

Donald war am 12. Dezember 1931 in der Nähe von San Diego USA geboren, deshalb besass er neben dem Schweizerpass auch die amerikanische Staatsbürgerschaft. Seine Familie kehrte aber noch vor Ausbruch des 2. Weltkrieges in den Goldbach zurück, wo Donald auch die grösste Zeit seiner Jugend verbrachte. Nach der Rekrutenschule in der Kaserne Monte Ceneri im Tessin und einer Ausbildung zum Goldschmied bereiste er die Welt. In seinen Erzählungen war oft der Ferne Osten der fünfziger Jahre das dominierende Thema. Das Anknüpfen von Beziehungen gehörte zu seiner Geschäftstätigkeit, dem Handel mit Diamanten und Schmuck.

Trotz seiner weltweiten Denkweise und der Kenntnisse vieler prominenter Orte war er ein Aktiver der Sportvereine in Küssnacht. Die Grundlage bildete die turnerische Ausbildung im BTV Küssnacht. Etliche Turnfeste, Eidgenössische, Kantonale und Regionale schmückten sein Palmares. Zum Beispiel kehrte er vom Eidgenössischen Turnfest in Lausanne im Jahre 1951 zusammen mit seinen Kameraden mit einem Diplom nach Hause zurück. Im übrigen trifft man seinen Namen in den Leichtathletischen Disziplinen und den dazumaligen Quer's durch Zürich usw. häufig an.

Es war in den früheren Jahren üblich, dass die Küssnachter Jugendlichen mehreren Sportvereinen angehörten. Es herrschte sozusagen eine Arbeitsteilung indem im Sommer die Turner und Fussballer aktiv ihr Können zeigten und im Winter die Eishockeyaner. Darum war es auch Donald möglich aus dieser Arbeitsteilung Nutzen zu ziehen und in der Mannschaft des SCK eine entscheidende Spielerposition einzunehmen. Als Captain des Aufstiegsspiels 1963 gegen Winterthur führte er seine Mannschaft mit dem 11:0 gegen Winterthur in die Nationalliga B.

In den späteren Jahren, er war längs Ehrenmitglied im BTV, stellte er sich jeweils lange Jahre als Kassier und Vizepräsident bei der dazumaligen Altersriege der heutigen Männerriege und später auch bei den Kantonalen Turnveteranen zu Verfügung.

Des Turners höchste Ehre ist die Aufnahme in die Garde der Eidgenossen. 1995 wurde er Eidgenössischer Turnveteran in der Gruppe Zürichsee-Oberland. Seine Treue zum Turnwesen wurde an der 116. Versammlung der Eidgenössischen Turnveteranen in Magglingen im Jahre 2011 belohnt. In der Grossraumhalle «End der Welt» durfte er das goldene Treueabzeichen vom ETVV in Empfang nehmen.

Donald fehlte seit geraumer Zeit aus gesundheitlichen Gründen an unserem Samstag's Höck. Für unseren Kameraden wurde der Weg von Dänikon nach Küssnacht im letzten halben Jahr zu beschwerlich. Nach kurzer Zeit in einem Pflegeheim ist er am 21. März 2020 friedlich entschlafen, wie es in der Todesanzeige heisst.

Seine Anteilnahme an den Gesprächen, insbesondere im Zusammenhang mit der amerikanischen Politik fehlt nun gänzlich und endgültig. Trotzdem kreisen die Gedanken und Erinnerungen weiterhin rund um die anregenden und erstaunlichen Erlebnisse die uns Donald in vielen gedanklichen Ausführungen dargeboten hat.

Der Obmann  
Karl Blöchlinger